Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue schöne Lieder

Das Dritte. Solides Heirathsgesuch eines jungen Mannes

Büttner & Winter

1858

urn:nbn:de:gbv:45:1-1423216

Visual Library

Das Zweite.

1. In des Gartens dunkler Laube Saßen Beide Hand in Hand, Lieutenant Eduard mit seiner Lina Schlossen dort ein festes Band.

2. Geliebte Lina, sprach er tröstend, Geliebte, laß dein Weinen sein; Denn eh' die Rosen wieder blühen, Werd' ich wieder bei dir sein.

3. Darauf zog er hin zum Kampfe Für's geliebte Vaterland, Doch gedacht er seiner Lina, Eh' der Mond am Himmel stand.

4. Nun war kaum das Jahr vergangen, Und die junge Rose brach, Ging Lieutenant Eduard zur Stelle, Wo er sie zuletzt noch sprach.

5. Und was fand er stand der Rose? Einen Grabeshügel fein, Und auf Marmor stand geschrieben: Lina ist ja nicht mehr dein.

6. Und er stand betrübt und traurig, Geplagt von lauter Liebespein, Doch gedacht er bei sich selber: Lina ist ja nicht mehr dein.

7. Darauf ging er in ein Kloster, Legte Wehr und Waffen ab, Und wohl hinter Kirchhofs Mauer Fand der Krieger bald sein Grab.

Das Dritte.

Solides Heirathsgesuch eines junges Mannes.

1. Ein Jüngling ohne Geld, Dem's an Bekanntschaft fehlt, Macht nobel und galant Den Damen hier bekannt, Daß er mit Zartgefühl Zum Eh'stand schreiten will. Er sucht in dieser Zeit Zur Gattin eine Maid. Sehr bescheiden sind die Wünsche, Die zur Heirath er bedingt; Wenn sie nur ein klein Vermögen: Hunderttausend Thaler bringt. :,: Doch muß sie sanft wie eine Taube, Wie eine Rose frisch im Laube, Nicht zu groß und nicht zu klein, Von schlankem Wuchs jung und fein, muß sie sein. :,:

Landesbibliothek Oldenburg

sitzt du in der Dinte, dein
dir mit Schwertstreich und
n deine Leut', jetzt singet
annemann :,: wie sitz'st du

hr du auch gekämpfet, man
doch ohn' weiter viel Be-
t zurück, zu Hause blüht
emann ꝛc. was nützte nun

ist du ganz verlassen, denn
ur, hilft dir nicht mit an-
ütland jetzt, und halte das
nan ꝛc. sonst bist du ganz

backe man für Töpfe, denn
ht mehr in eure grütz'gen
Heiterkeit, da man doch
annemann ꝛc. jetzt fang'

deinen Wasserstiefeln, sahst
doch das bekam dir übel;
aus und gingst damit mal
annn ꝛc. doch das bekam

ngst du schnell von dannen,
at auf deine Schiffesman-
Noth wohl da, als man
nnemann ꝛc. wie gingst du

t jetzt deine Stärke, womit
eine Dannewerke, da sieh'
obwohl er schon ein alter
r brach dir deine Stärke.
ütz' nur deine Krone, wenn
enn bist du ja ganz ohne;

Farbkarte #13 B.I.G.
Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg